

Der *Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e. V.* präsentiert die Fotoausstellung

Yvonne v. Schweinitz. Gesichter Afghanistans. Erfahrung einer alten Welt. Fotografien von 1953.

Eröffnung am Donnerstag, den 29. März 2012, um 19:30 Uhr

Eintritt frei, Ausweis erforderlich



Begrüßung **Dr. Barbara Hendricks** MdB, Schatzmeisterin der SPD, Vorsitzende Freundeskreis Willy-Brandt-Haus

Grußwort

S.E. Prof. Dr. A. Ashraf, Botschafter der I.R. Afghanistan in Berlin
Dr. Richard v. Weizsäcker, Bundespräsident a. D.

Einführung

Claus Friede, Kurator der Ausstellung
Dr. med. Reinhard Erös, Kinderhilfe Afghanistan

Die Fotografin **Yvonne v. Schweinitz** wird anwesend sein.

Afghanistan 1953 © Yvonne v. Schweinitz

In Zürich 1953 mit dem Auto gestartet, führt die journalistische Reise die Fotografin **Yvonne v. Schweinitz** sieben Monate durch die Türkei, Syrien, Jordanien, Israel, Irak, Iran nach Afghanistan und Pakistan. Während ihres dreimonatigen Aufenthalts im Vielvölkerstaat Afghanistan besucht sie u.a. das Bamiyan-Tal mit den berühmten Buddha-Statuen und überquert auf unbefestigten Wegen den Khyber-Pass nach Peshawar/Pakistan in das damals noch autonome Swat-Tal.

Ausgerüstet mit einer Leica M3, einer Rolleiflex sowie einer Polaroid-Kamera sind auf diesen Fahrten zahlreiche Schwarz-Weiß- und Farbfotografien entstanden. Rund 120 dieser Bilder haben die Kuratoren Claus Friede und Mathias v. Marcard ausgewählt, die im Willy-Brandt-Haus vom 30. März bis 27. Mai 2012 präsentiert werden. Die Fotografien gelten ethnologisch als Raritäten und zeigen selten wahrgenommene Seiten des Landes am Hindukusch. Auf eindrucksvolle Weise dokumentiert Yvonne v. Schweinitz das Leben, die Kulturen, die Menschen, Clans und Stämme in Afghanistan zu einer Zeit, als es in diesem Land friedlich war.

Yvonne v. Schweinitz, geborene Gräfin v. Kanitz, entstammt einer alten ostpreußischen Familie. Während des Studiums in den 50er Jahren in Freiburg (Romanistik, Kunstgeschichte) begann sie eine Zusammenarbeit mit dem renommierten Pressefotografen Willy Pragher, in dessen Archiv auch ihre späteren Fotoarbeiten aufgenommen wurden.

Eine Ausstellung von **Claus Friede*Contemporary Art** und **Marcard Pro Arte & V V GmbH**, Hamburg. Mit freundlicher Unterstützung der **Markert Gruppe, Hamburg/Neumünster**

Parallel zur Ausstellung *Gesichter Afghanistans* werden im Atrium des Willy-Brandt-Hauses Schautafeln über das Kulturerhalt-Programm des Auswärtigen Amtes in Afghanistan präsentiert.

Ausstellung vom 30. März bis 27. Mai 2012

Dienstag bis Sonntag 12 bis 18 Uhr, Eintritt frei, Ausweis erforderlich

Die Ausstellung ist am Karfreitag, 6. April 2012, geschlossen, an allen Osterfeiertagen incl. Ostermontag von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Die Ausstellung ist am 6. und 13. Mai 2012 geschlossen.

Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e. V.

Geschäftsführerin, Künstlerische Leiterin Gisela Kayser | T 030 25 99 37 85

Presseinformationen Ela Papen | T 030 25 99 37 87 | F 030 25 99 37 88

presse@freundeskreis-wbh.de | www.freundeskreis-wbh.de